

Fahrplan durch das Kapitel

Das „**lange 19. Jahrhundert**“ umfasst den Zeitraum von der Französischen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg. Es ist gekennzeichnet durch den wirtschaftlichen Vorgang der **Industrialisierung**, der die neuen sozialen Schichten des **Bürgertums** und der **Arbeiterschaft** entstehen ließ.

Besonderheiten dieser Epoche sind Emanzipation und Zugewinn an Freiheit, Liberalismus, Nationalismus und Sozialismus prägen die Grundhaltungen der Menschen. Das Ende der Epoche ist dominiert von **imperialistischer Expansion** und dem **Ersten Weltkrieg**.

Das lange 19. Jahrhundert

Sich dem Thema nähern: Periodisieren – aber wie?

Wissen erwerben: Industrialisierung

Von der Werkstatt zur Fabrik	16.–18. Jh.
Die zunehmende Bedeutung der Eisenverhüttung	19. Jh.
Die Eisenbahn als Schrittmacher der Industrialisierung	ab 1825

Wissen erwerben: Das Entstehen neuer Gesellschaftsschichten

Die bürgerlichen Eliten im 19. Jh. – Leben wir heute im bürgerlichen Zeitalter?	19. Jh./21. Jh.
Die Arbeit in der Fabrik – Kinderarbeit	19.–Anfang 20. Jh.

Wissen erwerben: Frauenemanzipation im 19. Jahrhundert

Traditionelle Frauenrollen – Frauenleben in 19. Jahrhundert	19. Jh.
„Heraus mit dem Frauenwahlrecht“	1848–1918

Wissen erwerben: Ideologien bestimmen das 19. Jahrhundert

Liberalismus – Nationalismus	19. Jh.
Der Deutsch-Französische Krieg	1870–1871
Sozialismus und Marxismus – Die katholische Sozialbewegung	ab 1848/1891

Wissen erwerben: Wien um 1900 – Aufbruch in die Moderne

Die Wiener Moderne	um 1900
--------------------	---------

ExpertInnengespräch: Das kreative Milieu

Das andere Wien	1870–1914
Ganz unten. Die Entdeckung des Elends	1908

Wissen erwerben: Imperialismus

Der europäische Weltherrschaftsanspruch	1875–1914
Imperialismus und Kolonialismus	1830–1965
Die Perspektive erweitern: Imperialismuskritik	

Wissen erwerben: Der Erste Weltkrieg

Ursachen, Kriegsrealität, Kriegsverlauf	1882–1918f
-----------------------------------------	------------

Sich Kompetenzen aneignen: Arbeiten mit Fotografien

Erlerntes anwenden: Frauen heute